

NIEDERSCHRIFT

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bäk

Sitzungstermin: Dienstag, 30.10.2018
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 22:00 Uhr
Ort, Raum: im Dorfgemeinschaftshaus Bäk

Anwesend

Mitglieder

| | |
|--------------------------|-------------------------|
| Thomas Teut | Bürgermeister |
| Kerstin Lehmann-Baumgart | 1. stv. Bürgermeisterin |
| André Stark | 2. stv. Bürgermeister |
| Nico Fabinski | Gemeindevertreter |
| Andreas Heitmann | Gemeindevertreter |
| Jan-Ole Heitmann | Gemeindevertreter |
| Julia Jänicke | Gemeindevertreterin |
| Michael Rieck | Gemeindevertreter |
| Dirk Schulz | Gemeindevertreter |
| Karl-Theodor Siebels | Gemeindevertreter |
| Thomas Wolff | Gemeindevertreter |

Ferner anwesend

Sascha Bolbach Amt Lauenburgische Seen, Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Bäk wurden unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen.

Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 30.08.2018
3. Erlass der IV. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Bäk
Vorlage: 02-01/2018/086
4. Erlass der 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Bäk.
Vorlage: 02-01/2018/085
5. Erlass der Haushaltssatzung 2019
6. Vergabe Winterdienst 2018/2019
7. Aktion Dörfer zeigen Kunst
hier: Teilnahme und Termine
8. Pflegemaßnahmen Kupfermühlental
9. Internetauftritt der Gemeinde
10. Versetzung Weihnachtsbaum Zur Schönen Aussicht
11. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl (Gemeindewahl 2018)
Vorlage: 02-01/2018/087
12. Energetische Sanierung von Räumlichkeiten der Regenbogengruppe des Kindergartens
hier: Sachstandsbericht
13. Verkehrsregelnde Maßnahmen Feldmark und Walter-Fabinski-Weg und Ortsbeschilderung
14. Bericht des Bürgermeisters
15. Berichte der Ausschussvorsitzenden
16. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

17. Reinigung Dorfgemeinschaftshaus
18. Personalangelegenheiten
19. Bau- und Wegeangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

20. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse
21. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung

Herr Bürgermeister Teut eröffnet die heutige Sitzung um 18:00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Er beantragt, die Tagesordnungspunkte 17 „Reinigung Dorfgemeinschaftshaus“, 18 „Personalangelegenheiten“ und 19 „Bau- und Wegeangelegenheiten“ in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 17 „Reinigung Dorfgemeinschaftshaus“, 18 „Personalangelegenheiten“ und 19 „Bau- und Wegeangelegenheiten“ in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------------------|----|
| Gesetzliche Mitgliederzahl: | 11 |
| Davon anwesend: | 11 |
| Gem. § 22 GO ausgeschlossen: | 0 |
| Ja-Stimmen: | 11 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

TOP 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 30.08.2018

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.08.2018 hat allen Mitgliedern der Gemeindevertretung form- und fristgerecht vorgelegen. Folgende Einwendungen werden vorgebracht:

- In Tagesordnungspunkt 3, 2. und 3. Spiegelstrich ist der Name „Frau Siebel bzw. Frau Siebels“ in „Frau Siegel“ zu ändern.
- In Tagesordnungspunkt 6, 1. Spiegelstrich sind die Wörter „Sonnensegel“ in „Akustiksegel“ und „Fa. Klauten“ in „Fa. H.-U. Klauck, Kastorf“ zu ändern. Im 3. Spiegelstrich ist nicht seitens der Eltern ein Round Table eingerichtet worden, sondern der Round Table Ratzeburg/Mölln hat sich bereiterklärt, die Malerarbeiten durchzuführen und die Farbe hierfür bereitzustellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Änderung zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.08.2018:

- In Tagesordnungspunkt 3, 2. und 3. Spiegelstrich wird der Name „Frau Siebel bzw. Frau Siebels“ in „Frau Siegel“ geändert.
- In Tagesordnungspunkt 6, 1. Spiegelstrich werden die Wörter „Sonnensegel“ in „Akustiksegel“ und „Fa. Klauten“ in „Fa. H.-U. Klauck, Kastorf“ geändert.
- Der 3. Spiegelstrich wird wie folgt neu gefasst:
„Der Round Table Ratzeburg/Mölln hat sich bereiterklärt, die Malerarbeiten durchzuführen und die Farbe hierfür bereitzustellen.“

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------------------|----|
| Gesetzliche Mitgliederzahl: | 11 |
| Davon anwesend: | 11 |
| Gem. § 22 GO ausgeschlossen: | 0 |
| Ja-Stimmen: | 11 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

TOP 3 Erlass der IV. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Bäk
Vorlage: 02-01/2018/086

Sach- und Rechtslage gemäß Vorlage:

Die Hundesteuer in der Gemeinde Bäk beträgt derzeit:

| | |
|---|-------------|
| a) für den ersten Hund | 50,00 Euro |
| b) für jeden weiteren Hund | 75,00 Euro |
| c) für jeden als gefährlich eingestuften Hund | 600,00 Euro |

In der letzten Sitzung des Finanzausschusses wurde über die Erhöhung der Hundesteuer beraten.

Der Finanzausschuss schlägt vor, die Hundesteuer zum 01.01.2019 wie folgt zu erhöhen:

| | |
|----------------------------|-------------|
| a) für den ersten Hund | 75,00 Euro |
| b) für jeden weiteren Hund | 100,00 Euro |

Beratung in der Gemeindevertretung:

Herr Feige erläutert ausführlich die Notwendigkeit der Erhöhung der Hundesteuer. Die Gemeinde kann über die Höhe frei entscheiden. Die erforderliche Erhöhung dient zur Stärkung der finanziellen Situation der Gemeinde. Diese Erhöhung würde der Gemeinde Mehreinnahmen in Höhe von ca. 2.300,- bis 2.400,- €/Jahr einbringen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die IV. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Bäk zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------------------|----|
| Gesetzliche Mitgliederzahl: | 11 |
| Davon anwesend: | 11 |
| Gem. § 22 GO ausgeschlossen: | 0 |
| Ja-Stimmen: | 9 |
| Nein-Stimmen: | 1 |
| Stimmenthaltungen: | 1 |

TOP 4 Erlass der 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Bäk.
Vorlage: 02-01/2018/085

Sach- und Rechtslage gemäß Vorlage:

Der Finanzausschuss der Gemeinde Bäk hat in seiner Sitzung am 11.10.2018 beschlossen, der Gemeindevertretung Bäk zu empfehlen, den Prozentsatz in der gemeindlichen Zweitwohnungssteuersatzung von 10 auf 12 v. H. zu erhöhen.

Beratung in der Gemeindevertretung:

Herr Feige erläutert ausführlich die Notwendigkeit der Erhöhung der Zweitwohnungssteuer. Auch diese Erhöhung dient zur Stärkung der finanziellen Situation der Gemeinde. Diese Erhöhung würde der Gemeinde Mehreinnahmen in Höhe von ca. 1.000,- bis 1.200,- €/Jahr einbringen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die 2. Nachtragsatzung zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Bäk zum 01.01.2019 mit einem Steuersatz von 12 v. H. des Mietwertes zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------------------|----|
| Gesetzliche Mitgliederzahl: | 11 |
| Davon anwesend: | 11 |
| Gem. § 22 GO ausgeschlossen: | 0 |
| Ja-Stimmen: | 11 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

TOP 5 Erlass der Haushaltssatzung 2019

Herr Feige erläutert ausführlich die derzeitige finanzielle Situation der Gemeinde und des Kindergartens. Das Haushaltsjahr 2018 wird mit einem Defizit von 336.200 € abgeschlossen. Hierbei handelt es sich aber weitestgehend um Altlasten, ausgehend von Schwankungen in der Gewerbesteuer aus vergangenen Jahren. Wenn diese Altlasten nicht wären, könnte der Haushalt 2019 ausgeglichen aufgestellt werden. Zur Gegensteuerung müssten Ausgaben gestrichen und Mehreinnahmen generiert werden. Bei den Ausgaben hat die Gemeinde aber teilweise keine Einwirkungsmöglichkeiten.

Folgende Maßnahmen sollen zur Reduzierung des Defizites umgesetzt werden:

- Erhöhung der Hundesteuer
- Erhöhung der Zweitwohnungssteuer
- Erhöhung der Grundsteuer B um 5 von Hundert
- Zukünftige konsequentere Ablehnung von Anträgen auf Kindergartenkostenausgleich
- ggf. Durchführung einer Umorganisation im Kindergarten
- ggf. Schaffung von Bauland
- ggf. Verkauf von gemeindlichen Immobilien

Auf eine Erhöhung der Gewerbesteuer soll verzichtet werden, um die Gemeinde für Gewerbetreibende attraktiver zu machen. Auch die Grundsteuer A soll nicht erhöht werden, da es eine gesellschaftliche Aufgabe der Gemeinde ist, es in der Gemeinde nur einen Landwirt gibt und die Mehreinnahmen dadurch sehr gering ausfallen würden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltssatzung 2019 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------------------|----|
| Gesetzliche Mitgliederzahl: | 11 |
| Davon anwesend: | 11 |
| Gem. § 22 GO ausgeschlossen: | 0 |
| Ja-Stimmen: | 11 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

Aufgrund eines Feuerwehreinsatzes verlässt Herr Jan-Ole Heitmann den Sitzungssaal und nimmt an den darauf folgenden Beratungen nicht teil.

TOP 6 Vergabe Winterdienst 2018/2019

Frau Lehmann-Baumgart und Herr Andreas Heitmann erklären sich zu diesem Tagesordnungspunkt gem. § 22 GO für befangen, verlassen den Sitzungssaal und nehmen an den darauf folgenden Beratungen nicht mehr teil.

Herr Bürgermeister Teut berichtet, dass der Auftrag für den Winterdienst 2018/2019 erteilt werden muss. Hierfür liegt ein Angebot der Fa. Zube Inh. Heitmann KG zu denselben Konditionen der letzten Jahre vor. Die Gemeinde zahlt eine Pauschale in Höhe von 3.000,- €, wovon 1/3 in diesem Jahr und 2/3 im nächsten Jahr überwiesen werden. Bei Mehrkosten wird nach Stundensatz abgerechnet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Durchführung des Winterdienst 2018/2019 an die Fa. Zube Inh. Heitmann KG, wie angeboten, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------------------|----|
| Gesetzliche Mitgliederzahl: | 11 |
| Davon anwesend: | 10 |
| Gem. § 22 GO ausgeschlossen: | 2 |
| Ja-Stimmen: | 8 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

Frau Lehmann-Baumgart und Herr Andreas Heitmann betreten den Sitzungssaal und nehmen an den darauf folgenden Beratungen teil.

**TOP 7 Aktion Dörfer zeigen Kunst
hier: Teilnahme und Termine**

Frau Lehmann-Baumgart berichtet, dass die Ausstellung „Dörfer zeigen Kunst“ vom 20.07. – 11.08.2019 an 3 Wochenenden stattfindet. Der Ausschuss Jugend, Kultur und Soziales hat sich mit der Angelegenheit befasst und beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, an der Aktion teilzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, auf Empfehlung des Ausschusses Jugend, Kultur und Soziales an der Aktion „Dörfer zeigen Kunst“ vom 20.07. – 11.08.2019 teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------------------|----|
| Gesetzliche Mitgliederzahl: | 11 |
| Davon anwesend: | 10 |
| Gem. § 22 GO ausgeschlossen: | 0 |
| Ja-Stimmen: | 10 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

TOP 8 Pflegemaßnahmen Kupfermühlental

Herr Siebels berichtet, dass der Unterausschuss des Bau-, Wege- und Entwicklungsausschusses am 15.09.2018 eine Begehung durchgeführt und Maßnahmen besprochen hat. Folgende Maßnahmen müssen umgesetzt werden:

- 2 kranke Erlen am Denkmal müssen entfernt werden.
- 3 kleine Bäume am Weg in Richtung Schulstraße müssen entfernt werden.
- 2 kranke Buchen am Mühlenweg müssen entfernt werden.
- 3-5 Erlen an der Schönen Aussicht müssen entfernt werden.
- Die Birken am Spielplatz müssen ausgelichtet werden.
- Ein Knick am Mühlenweg muss gepflegt werden.
- Es sind Wegeausbesserungen an den wassergebundenen Wegen erforderlich.
- An den Fundamenten der Brücke ist eine Erosion entstanden. Hier ist eine Befestigung mit Feldsteinen erforderlich.
- Die Trockensteinmauer zum Grundstück Patermann soll durch Anschüttung mit Steinen zusätzlich stabilisiert werden.
- Die alte Stiege am Treppenabgang Zur Schönen Aussicht soll zurückgebaut, der Zaun weitergeführt und das Hinweisschild entfernt werden.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 9 Internetauftritt der Gemeinde

Herr Siebels berichtet, dass der Internetauftritt der Gemeinde nicht mehr zeitgemäß ist und erneuert werden sollte. In diesem Zusammenhang könnte dann auch der Kindergarten mit einbezogen und die neue Datenschutzgrundverordnung umgesetzt werden.

Herr Baeck bietet die Erstellung eines neuen Auftritts zu Kosten in Höhe von 4.000,- € an. Weiterhin hat Herr Fabinski eine weitere Firma an der Hand, die sich bei der Gemeinde gerne vorstellen und ein Angebot unterbreiten möchte.

Nach erfolgter Diskussion besteht Einigkeit, die Angelegenheit weiter zu verfolgen und voranzutreiben. Der Bau-, Wege- und Entwicklungsausschuss erhält den Auftrag, Angebote einzuholen, auszuwerten und der Gemeindevertretung zur nächsten Sitzung Vorschläge zu unterbreiten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Thema Neugestaltung des Internetauftritts der Gemeinde weiter zu verfolgen und voranzutreiben. Der Bau-, Wege- und Entwicklungsausschuss erhält den Auftrag, Angebote einzuholen, auszuwerten und der Gemeindevertretung zur nächsten Sitzung Vorschläge zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------------------|----|
| Gesetzliche Mitgliederzahl: | 11 |
| Davon anwesend: | 10 |
| Gem. § 22 GO ausgeschlossen: | 0 |
| Ja-Stimmen: | 10 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

TOP 10 Versetzung Weihnachtsbaum Zur Schönen Aussicht

Herr Bürgermeister Teut berichtet, dass zur Versetzung des Tannenbaumes die Installation eines Schaltkastens und die Verlegung von Kabel von der Laterne am Waldrand aus über den Parkplatz zum gewünschten Standort des Baumes erforderlich sind. Laut Angebot der Fa. Willbrandt entstehen hierfür Kosten in Höhe von 3.152,96 €. Zur Kostenreduzierung hat Herr Hans-Joachim Höfler angeboten, seinen Schaltschrank der Gemeinde kostenlos zur Verfügung zu stellen. Weiterhin würde Herr Andreas Heitmann die Baggerarbeiten durchfüh-

ren und Herr Schulz den Anschluss im Schaltkasten herstellen, sodass nur noch Kosten für das Erdkabel entstehen. Mit einem Betrag in Höhe von 500,- € sollte die Maßnahme in Eigenarbeit möglich sein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Verlegung und den Anschluss des Stromkabels für die Versetzung des Weihnachtsbaumes in Eigenarbeit bis zu einem Höchstbetrag in Höhe von 500,- € durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------------------|----|
| Gesetzliche Mitgliederzahl: | 11 |
| Davon anwesend: | 10 |
| Gem. § 22 GO ausgeschlossen: | 0 |
| Ja-Stimmen: | 10 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

**TOP 11 Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl (Gemeindewahl 2018)
Vorlage: 02-01/2018/087**

Sach- und Rechtslage gemäß Vorlage:

Gem. § 39 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) beschließt die neue Gemeindevertretung nach Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss über die Gültigkeit der Wahl sowie über Einsprüche.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Wahlprüfungsausschusses, die Gemeindewahl 2018 für gültig zu erklären.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------------------|----|
| Gesetzliche Mitgliederzahl: | 11 |
| Davon anwesend: | 10 |
| Gem. § 22 GO ausgeschlossen: | 0 |
| Ja-Stimmen: | 10 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

**TOP 12 Energetische Sanierung von Räumlichkeiten der Regenbogengruppe des Kindergartens
hier: Sachstandsbericht**

Frau Lehmann-Baumgart berichtet Folgendes:

- Die Förderrichtlinien für diese Maßnahme sollen zum 05.11.2018 veröffentlicht werden. Nach Aussage des Kreises Herzogtum Lauenburg, Herrn Nehls, kann nach Veröffentlichung der Richtlinie mit der Maßnahme begonnen werden. Die Höhe der Förderung ist noch unklar.
- Die Renovierung ist abgeschlossen. Ob der Anbau der Akustiksegel negative Auswirkungen auf die Renovierung hat, bleibt abzuwarten.
- Die Möbel sind geliefert und aufgebaut.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 13 Verkehrsregelnde Maßnahmen Feldmark und Walter-Fabinski-Weg und Ortsbeschilderung

Herr Bürgermeister Teut berichtet Folgendes:

- Hinsichtlich der Aufstellung der Verbotsschilderung „Durchfahrt verboten, land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei“ am Feldweg an der Einmündung Bäker Weg in Mechow, der in den Neuhofer Weg mündet, hat er mit dem Bürgermeister der Gemeinde Mechow, Herrn Janssen, gesprochen. Dieser hat sein Einverständnis zur Aufstellung gegeben. Somit ist bei der Verkehrsaufsicht ein Antrag auf verkehrsrechtliche AO zu stellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, bei der Verkehrsaufsicht einen Antrag auf verkehrsrechtliche AO für die Aufstellung der Verbotsschilderung „Durchfahrt verboten, land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei“ am Feldweg an der Einmündung Bäker Weg in Mechow, der in den Neuhofer Weg mündet, zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------------------|----|
| Gesetzliche Mitgliederzahl: | 11 |
| Davon anwesend: | 10 |
| Gem. § 22 GO ausgeschlossen: | 0 |
| Ja-Stimmen: | 10 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

- Im Walter-Fabinski-Weg gibt es Probleme hinsichtlich der Vorfahrtsregelung beim Herausfahren auf den Mühlenweg. Da im Walter-Fabinski-Weg derzeit keine Beschilderung vorhanden ist, und im Mühlenweg eine Tempo-30-Zone angeordnet ist, befindet sich der Walter-Fabinski-Weg innerhalb dieser Zone, und es würde vorfahrtsrechtlich „rechts vor links“ gelten. Da bei den Ausfahrten aber zum Anschluss an den Mühlenweg ein abgesenkter Bordstein gesetzt wurde, gelten diese Bestimmungen nicht, und der herausfahrende Verkehr muss Vorfahrt gewähren. Da das aber nicht eindeutig erkennbar ist, ist die Anordnung eines verkehrsberuhigten Bereiches im Walter-Fabinski-Weg sinnvoll. Die Voraussetzungen hierfür liegen vor. Seitens der Gemeindevertretung besteht Einigkeit, bei der Verkehrsaufsicht einen Antrag auf verkehrsrechtliche AO für die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches im Walter-Fabinski-Weg zu stellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bäk beschließt, bei der Verkehrsaufsicht einen Antrag auf verkehrsrechtliche AO für die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches im Walter-Fabinski-Weg zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------------------|----|
| Gesetzliche Mitgliederzahl: | 11 |
| Davon anwesend: | 10 |
| Gem. § 22 GO ausgeschlossen: | 0 |
| Ja-Stimmen: | 10 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

- Hinsichtlich der möglichen Aufstellung einer Ortsbeschilderung am Borkampredder von Mechow aus kommend hat sich Herr Bolbach bei der Verkehrsaufsicht des Kreises Herzogtum Lauenburg telefonisch erkundigt. Daraufhin wurde seitens der Verkehrsaufsicht ohne weitere Abstimmung die Aufstellung von 2 Ortsbeschilderungen angeordnet, nicht aber an dem gewünschten Ort, sondern am Ende des Borgkampredders an der Einmündung zur Ratzeburger Straße und am Ende des sandgebundenen Weges in Richtung Lerchenhöhe am Beginn der Bebauung. In diesem Zusammenhang wurde von Herrn Hacker angefragt, ob auf allen Ortsbeschilderungen der Gemeinde die plattdeutsche Bezeichnung „Op de Bäk“ als Zusatz aufgebracht werden kann. Ob das die offizielle plattdeutsche Bezeichnung ist, muss mit der Plattdeutschbeauftragten geklärt werden. Die Ortsbeschilderungen an der K60 wurden vom Kreis Herzogtum Lauenburg aufgestellt. Hier ist noch zu klären, ob der Kreis damit einverstanden ist.

Weiter muss geklärt werden, ob ein nachträgliches Aufbringen des Zusatzes auf den bereits aufgestellten Schildern möglich ist.

Nach erfolgter Diskussion besteht seitens der Gemeindevertretung Einigkeit, zunächst zu prüfen, ob das Aufbringen der plattdeutschen Bezeichnung als Zusatz rechtlich zulässig und das nachträgliche Aufbringen auf den bereits vorhandenen Schildern möglich ist und vom Kreis Herzogtum Lauenburg toleriert wird. Wenn ja, sollen die neu zu beschaffenden Schilder mit Zusatz bestellt und die vorhandenen Schilder ergänzt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, hinsichtlich der Beschaffung, Aufstellung und Ergänzung der Ortsbeschilderung in der Gemeinde zunächst zu prüfen, ob das Aufbringen der plattdeutschen Bezeichnung als Zusatz rechtlich zulässig und das nachträgliche Aufbringen auf den bereits vorhandenen Schildern möglich ist und vom Kreis Herzogtum Lauenburg toleriert wird. Wenn ja, werden die neu zu beschaffenden Schilder mit Zusatz bestellt und die vorhandenen Schilder mit der plattdeutschen Bezeichnung ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------------------|----|
| Gesetzliche Mitgliederzahl: | 11 |
| Davon anwesend: | 10 |
| Gem. § 22 GO ausgeschlossen: | 0 |
| Ja-Stimmen: | 10 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

TOP 14 Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Teut geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Am 07.09.2018 fand die Preisverleihung zum Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ statt. Die Gemeinde hat den 4-11 Platz erreicht.
- Am 15.09.2018 wurde in Mechow der Altbürgermeister Martin Fischer verabschiedet.
- Der Pachtvertrag für das Buswartehäuschen in der Mechower Straße zwischen Herrn Mattheus und der Gemeinde läuft aus. Im Rahmen eines Gespräches hat der Bürgermeister Herrn Mattheus mitgeteilt, dass die Gemeinde den Pachtvertrag verlängern möchte.
- Die Amtsverwaltung, Frau Raben-Johns, hat angefragt, ob von der Gemeinde Fotos von markanten Punkten in der Gemeinde oder vom Kupfermühlental vorhanden sind, die für die Regionalkarte verwendet werden können. Derzeit ist in der Regionalkarte der Ratzeburger Dom abgebildet. Innerhalb der nächsten 4 Wochen können Fotos beim Bürgermeister abgegeben werden.
- Vor kurzem hat es einen Hundebißvorfall in der Gemeinde gegeben, bei dem 2 Hunde ein Reh gehetzt und getötet haben. Eine gesetzliche Anleinpflcht gibt es nur in bestimmten Bereichen und eine Gemeindeverordnung ist auch untunlich, da sie jeden betrifft, der die Gemeinde betritt, und eine Kontrolle nicht möglich ist. Die Bürger sollen über ein

Rundschreiben für das Thema sensibilisiert werden, ihre Hunde in der Gemeinde anzuleinen.

- Am 25.10.2018 fand im Amt Lauenburgische Seen ein Grillfest auf der Kläranlage Einhaus inkl. Besichtigung statt.

TOP 15 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Bau-, Wege- und Entwicklungsausschuss

Herr Siebels geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Ladestationen für Elektrofahrzeuge
- Analyse zur Installation von Photovoltaik
- Internetauftritt der Gemeinde
- Abfuhr von Gartenabfällen
- Beschilderung in der Gemeinde
- Anlegen von Anpflanzungen im Gemeindegebiet

Kindergartenbeirat

Herr Rieck geht in seinem Bericht der konstituierenden Sitzung auf folgende Punkte ein:

- Herr Rieck ist als Vorsitzender gewählt worden
- Situationsbericht von Frau Suhr
- Beratung über Elternwünsche
- Änderung der Betreuungszeiten

Kindergartenausschuss

Herr Rieck geht in seinem Bericht der letzten Sitzung am 13.09.2018 auf folgende Punkte ein:

- Renovierungsarbeiten in der Regenbogengruppe
- Katzenproblematik
- Ausstattung der Sonnengruppe mit einem Sonnenschutz
- Zustand der Spielgeräte auf dem Spielplatz

Herr Bürgermeister Teut ergänzt, dass eine Begehung mit der TÜV stattgefunden hat. Diese hat Folgendes ergeben:

- Die Seile und Teller am Turm werden erneuert.
- Die Wippe ist in Ordnung und kann hergerichtet werden. Er hat bereits mit der Fa. Junghans gesprochen, die die Holzarbeiten machen würde. Die Metallarbeiten übernimmt Herr Teut.
- Die Schaukel ist kein Problem.
- Wenn weitere Spielplätze überprüft werden sollen, würde es pro Spielplatz 200,- € kosten. In diesem Zusammenhang weist Herr Siebels darauf hin, dass der Spielplatz im Kupfermühlental dringend hergerichtet werden muss. Außerdem sollte dort ursprünglich eine Rutsche am Hang installiert werden, was bisher auch noch nicht umgesetzt wurde. Der Bau-, Wege- und Entwicklungsausschuss erhält den Auftrag, sich mit der Instandsetzung des Spielplatzes im Kupfermühlental zu befassen.
- Schließzeiten im nächsten Kindergartenjahr
- Interne Termine
- Wunsch der Eltern auf Änderung der Beitragsabrechnung auf halbstündlich
- Die Belegung von Ratzeburger Kindern wurde abgelehnt.
- Zusammenarbeit mit dem Förderkreis

Ausschuss Jugend, Kultur und Soziales

Frau Lehmann-Baumgart geht in ihrem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Veranstaltungskalender 2019 – wer Bilder hat, die in dem Kalender abgedruckt werden sollen, kann diese bei ihr abgeben.

- Vorbereitung und Durchführung des Oktoberfestes
- Vorbereitung der Weihnachtsfeier für Senioren
- Vortrag von Herrn Matthias Störwohld – Hier ist ein Einnahmeüberschuss in Höhe von 154,- € entstanden
- Schwimmunterricht
- Offenes Singen
- Gemeindeausflug
- Erntefest in Mechow
- Laternenumzug
- 18.11.2018: Volkstrauertag
- Die Sportgruppen haben wieder angefangen – Es wurde angefragt, ob am Montag eine weitere Gruppe für jüngere Frauen eingerichtet werden kann. Hiergegen werden keine Bedenken vorgebracht.

Weitere Ausschüsse haben nicht getagt.

TOP 16 Einwohnerfragestunde

Frau Zedlick teilt mit, dass auf dem Wanderweg nach Ratzeburg ein großes Sandloch eine Gefahr darstellt. Hierzu wird mitgeteilt, dass dieses Problem bekannt ist und zeitnah behoben wird. In diesem Zusammenhang teilt Herr Bürgermeister Teut mit, dass sich der Bau-, Wege- und Entwicklungsausschuss die Wege- und Bewuchsproblematik vor dem Grundstück von Frau Zedlick angesehen und keine Beeinträchtigungen festgestellt hat. Außerdem hat die Gemeinde in diesem Bereich keine gesetzliche Handhabe, da es sich jeweils um Privatgrundstücke handelt. Hierzu teilt Frau Zedlick mit, dass die Gemeinde laut Grundbuch ein Wegerecht hat. Sie wird Herrn Bürgermeister Teut den Grundbuchauszug zusenden.

Als sich keine Punkte mehr ergeben, schließt Herr Bürgermeister Teut den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 17 Reinigung Dorfgemeinschaftshaus

Herr Dirk Schulz erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt gem. § 22 GO für befangen, verlässt den Sitzungssaal und nimmt an den darauf folgenden Beratungen nicht mehr teil.

Frau Lehmann-Baumgart berichtet, dass für die Fremdvergabe der Reinigung des Dorfgemeinschaftshauses 3 Angebote der Firmen Schütz, Burmeister & Spill und Bockholdt KG eingeholt wurden.

Herr Jan-Ole Heitmann erscheint um 20:55 Uhr und nimmt an den darauf folgenden Beratungen wieder teil.

Die einzelnen Angebote werden erläutert. Die Leistungen werden zu folgenden Kosten angeboten:

- | | |
|----------------------------|-------------------|
| 1) Frau Schütz: | 1.805,- € / Monat |
| 2) Fa. Burmeister & Spill: | 2.877,- € / Monat |
| 3) Fa. Bockholdt: | 1.935,- € / Monat |

Im Ausschuss wurde sich für die Fa. Bockholdt KG entschieden, da die Fa. bei der Vorstellung den kompetentesten Eindruck hinterlassen hat. Es handelt sich um eine große Firma, die sehr flexibel in den Arbeitszeiten ist. Der Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales empfiehlt daher der Gemeindevertretung, den Auftrag für die Reinigung des Dorfgemeinschaftshauses an die Fa. Bockholdt KG, wie angeboten, zu erteilen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Reinigung des Dorfgemeinschaftshauses an die Fa. Bockholdt KG, wie angeboten, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------------------|----|
| Gesetzliche Mitgliederzahl: | 11 |
| Davon anwesend: | 11 |
| Gem. § 22 GO ausgeschlossen: | 1 |
| Ja-Stimmen: | 9 |
| Nein-Stimmen: | 1 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

TOP 18 Personalangelegenheiten

TOP 19 Bau- und Wegeangelegenheiten

Als sich keine Punkte mehr ergeben, schließt Herr Bürgermeister Teut den nicht öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Öffentlichkeit her.

Öffentlicher Teil:

TOP 20 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Auftragsvergabe für die Fremdreinigung des Dorfgemeinschaftshauses wurde beschlossen.
- Das Arbeitsverhältnis mit einer Reinigungskraft im Dorfgemeinschaftshaus wird zum Ende des Jahres gekündigt.
- Eine gemeindliche Fläche auf einem Grundstück in der Mechower Straße wird verkauft.

TOP 21 Verschiedenes

- Herr Bürgermeister Teut berichtet, dass der Altbau in der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen energetisch saniert und barrierefrei umgebaut werden soll. Hier hat eine Besichtigung stattgefunden. Die Maßnahme ist bereits im Schulverband beschlossen worden. Zunächst war von einer Förderung von 80 % ausgegangen worden, nun beträgt die Förderung aber nur 70 %. Der Schulverband beabsichtigt, der geringeren Förderung zuzustimmen. Die Mehrkosten für die Gemeinde betragen ca. 1.000 € / Jahr.
- Die Abfuhr der Gartenabfälle erfolgt am 24.11.2018. Wer bei der Aktion mithelfen soll, wird noch abgestimmt.
- Frau Lehmann-Baumgart fragt an, ob der Entwurf des Haushaltsplanes zukünftig per Email an die Gemeindevertretung versendet werden soll. Da dieses Thema derzeit von der Amtsverwaltung aufgearbeitet wird, bedarf es hierüber noch keiner Entscheidung.
- Es wird derzeit darüber nachgedacht, ob an Bäcker Bürger für Feierlichkeiten gemeindliche Sitzbänke und Tische gegen Gebühr verliehen werden sollen. Grill und Heizpilz sollen aber nicht verliehen werden.
- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 20.12.2018 um 19:00 Uhr statt.

Als sich keine weiteren Punkte ergeben, schließt Herr Bürgermeister Teut die Sitzung um 22:00 Uhr.


Bürgermeister


Protokollführer